

VERSANDHANDEL



Hm, Parfum! Wird es verschickt, gelten Gefahrgutvorschriften.

Hätten Sie es gewusst? In Sprühsahne wird mitunter Distickstoffmonoxid als Treibgas verwendet – und damit wird der Behälter zum Gefahrgut. Übrigens: Es handelt sich hierbei um Lachgas. Jede Druckgaspackung funktioniert nach dem Prinzip Treibgas unter Druck. Das Treibgas ist meist brennbar und der Behälter steht immer unter Druck. Wenn eine Dose angepiekelt wird oder diese zu lange in der prallen Sonne steht, kann sie sich schnell zu einem heftigen Brandschleudersatz entwickeln. Deshalb gibt es für diese Produkte eine Nummer in den Transportvorschriften für Gefahrgüter – in diesem Fall UN 1950 – und die Bezeichnung AEROSOLE. Auf der Sprühsahne steht nichts von alledem. Und im Alltag, wo Spraydosen im Handel gekauft und mit nach Hause genommen werden, ohne dass irgendwelche Vorschriften beachtet werden, sind solche Gefahren kaum im Bewusstsein. Aber auch im Schönheitspflegeschränk finden wir gängige Produkte, die sowohl Gefahrstoffe als auch Gefahrgüter sein können. Bei manchen deuten orange Symbole auf Gefahren hin. Aber was genau versteckt sich dahinter? Meist sind das Druckgaspackungen – UN 1950 – oder Parfümerieerzeugnisse – UN 1266. Wir benutzen zahlreiche Produkte für die Körperpflege, zur Reinigung im

Wahrnehmung schärfen

ERKENNTNIS Der Versandhandel boomt. Dass dabei oft Gefahrgut mit auf den Weg geschickt wird, ist vielen Händlern nicht klar. Unsere Serie für einen häufig nicht sachkundigen Personenkreis.

Merkmale

- Woran Sie erkennen, ob Produkte unter Gefahrgutvorschriften fallen könnten
- › Es ist ein Gefahrstoffzeichen aufgedruckt oder/und es ist ein Gefahrgutkennzeichen aufgedruckt
 - › Der Behälter steht unter Druck
 - › Nr. 14 im Sicherheitsdatenblatt
 - › Es handelt sich um Produkte, die nicht im normalen Müll entsorgt werden dürfen (Lithiumbatterien, Feuerzeuge oder Klebstoffe)



Kein Gefahrstoff, aber in jeder Größe ein Gefahrgut: Lithiumbatterien.



Grillanzünder: gesundheitsschädlich, Krebsregend, Atemwegsgef.



Gefahrgut erkennen, behandeln und versenden



**Beliebte Campingartikel:
Gaskartuschen – hochentzündlich und unter Druck.**

Haushalt, für unsere Freizeitaktivitäten und zur Arbeit, ohne uns Gedanken darüber zu machen, ob es Gefahrstoffe oder Gefahrgüter oder beides sind. Gefahrstoffsymbole und Risikohinweise informieren uns über die Risiken eines Produktes, UN-Nummer, Gefahrzettel und/oder die Kleinmengenkennzeichnung zeigen uns, dass beim Transportieren Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen können.

Die Liste der Produkte lässt sich beliebig verlängern. Aus Farben (UN 1263) werden Parfümerieerzeugnisse (zum Beispiel UN 1266 in Form von Nagellack), die ganze Reinigungschemie zählt dazu, viele Toilettenartikel, Feuerzeuge, Gartenchemie, und, und und...

Normalerweise wird bei dem Stichwort „Gefahrgut“ eher an allgemeine Stoffe gedacht: Säuren, Laugen, Gifte, Gase, Bomben, Munition, radioaktive Stoffe. Tatsächlich sind Gefahrgüter aus dem täglichen Leben nicht wegzudenken.

Wer im Baumarkt oder in der Drogerie Pflege-, Garten- und Werkstattartikel einkauft, darf alles ohne Weiteres mit nach Hause nehmen, auch Produkte mit gefährlichen Eigenschaften. Dahinter steckt die so genannte Hausfrauenregel. Die gilt aber nicht bei einem Versand. Wie Gefahrgüter richtig erkannt, behandelt und versandt werden, zeigt unsere Serie.

- › **Teil 1 (06/2013): Gefahrgut erkennen**
- › Teil 2: Erst Gefahrstoff, dann Gefahrgut
- › Teil 3: Transportvorschriften
- › Teil 4: Verantwortungskette und Bußgeld
- › Teil 5: Befreiungsregeln
- › Teil 6: Versandstücke: wie wähle ich aus
- › Teil 7: Versandstücke: Teil 2
- › Teil 8: Kennzeichnung und Bezeichnung
- › Teil 9: Dokumentation
- › Teil 10: Verladepflichten extra
- › Teil 11: Gefahrgut als Retouresendung
- › Teil 12: Anforderungen privat

Deshalb sei es noch einmal wiederholt: Für die Körperpflege werden Spraydosen benutzt (UN 1950 Druckgaspackungen), Parfum (UN 1266 Parfümerieerzeugnisse) und Duftstoffe in Hygieneprodukten. Unsere Ernährung umfasst unter anderem Aromen (UN 1197 Extrakte Geschmacksstoffe flüssig), Spirituosen (UN 3065 Alkoholische Getränke mit mehr als 24 Vol.-%) oder Brennspiritus für den Fondue (UN 1170 Ethanol).

Auch für die Fortbewegung benötigen wir diverse Gefahrgüter – Batterien, Benzin, Airbag-Module, Farbe und Autolacke. Feuerwerke, Feuerzeuge, Gaskartuschen, Mobiltelefone oder Laptops erhöhen unsere Lebensqualität in Freizeit und Ar-

Sprühsahne als Gefahrgut: Das im Behälter enthaltene Lachgas unter Druck macht sie dazu.

beit. Und sobald wir handwerklich tätig werden, Möbel restaurieren, Fahrräder reparieren, umgeben wir uns meist freiwillig mit Produkten, die gefährliche Eigenschaften aufweisen.



Wolfgang Spohr
Gefahrgutexperte, Poing



Dass Pflanzenschutzmittel gefährlich sind, deuten hier orange Symbole an.



Handy, Smartphone und Co.: die Batterien darin machen sie zu Gefahrgut.



Farbe: UN 1263 – eindeutig Gefahrgut; oranges Symbol – Gefahrstoff.



Tatort Badschrank: Druckgaspackungen und Parfümerieerzeugnisse.



Reparaturset: entzündlich, reizend, umweltgefährdend. Auch UN 1133 Klebstoffe.